

Phantasie für die Violine von N. Paganini, vorgelesen von
Herrn Wewinowski.

Verfügt man da die Welt,
Mit wohnvollen Blicken
Ist seliges Entzücken;
Mit der } Geliebten sterben,
O welche Seligkeit!
Um dich, } Geliebter,
Geb, ich gern mein Leben hin.

Beide.
Weil ich dir zur Seite bin.

Zweiter Theil.

Symphonia pastorale (Erinnerung an das Landleben)
von L. van Beethoven.

1. Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande.
 2. Scene am Bach.
 3. Lustiges Zusammensein der Landleute.
- Gewitter, Sturm.
Hirtengesang. Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturm.

Billets à 1 Thaler und Sperrbillets zu 5 Ngr. sind in der Musikalien-
handlung des Herrn P. Hiltner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.
Ende halb 9 Uhr.

Die Inhaber der Sperrbillets werden ersucht, ihre Plätze zeitig vor dem Anfange des Concerts
einzunehmen, weil der Eintritt in den Saal während der Dauer der Musikalische Störung verwehrt
und aus diesem Grunde nicht gestattet werden kann.

Das 2. Abonnement-Concert ist Sonntag den 7. October 1855.

Der Zutritt in den Saal so wie der Zutritt aus demselben ist für sämtliche Concertbe-
suchende über beide Treppen. Die Kasse zum Billetsverkauf befindet sich dagegen nur
auf der Haupttreppe.
Die über Treppentritten aus dem Concerte abgehenden Billetsleute haben sich vor Beendigung
des Concerts auf den beiden Treppen oder in den dort befindlichen Wartezimmern aufzuhalten,
von wo sie beim Schlusse des Concerts in die Corridore einzutreten werden. — Um das Gedränge
beim Herausgehen möglichst zu vermeiden, ist während desselben das Heruntergehen oder Stehen-
bleiben auf den Treppen oder an denselben durchs Heruntergehen gestattet. Die nach Treppentritten
werden ersucht, ihre Dienstorte hierdurch und insbesondere auf die Treppe anzuweisen, auf wel-
cher sie selbst den Zutritt vor dem Saale nehmen wollen.

Die Concerthirection.

Druck von Hiltner und Hiltner in Leipzig.